



GREEN SCREEN Naturfilmcamp Wattenmeer

Erstmals bot GREEN SCREEN in den Herbstferien ein siebentägiges Jugend-Naturfilmcamp in Kooperation mit dem **Multimar Wattforum** und dem **Nationalpark Wattenmeer Schleswig-Holstein** im nordfriesischen Tönning an. Unter der filmischen Leitung der Filmemacher **Marc Robert Lehmann** und **Marco Giese** erstellten 11 Jugendliche, die in vorangegangenen GREEN SCREEN-Filmcamps schon Grundkenntnisse erwerben konnten, Naturfilme mit Bezug zum Meer, seinen Lebewesen und der Umgebung. Dabei ging es mehr um dokumentarisch ausgerichtete Filme, die kritisch diskutierte Themen anpacken. Die sehenswerten Kurzfilme, die sich unter anderem mit Plastik im Meer oder der Überfischung beschäftigen, werden ihm Rahmen von **"GREEN SCREEN Sold Out"** (s.u.) als Vorfilme präsentiert und sollen auch zum nächsten Festival für die Jugendfilmpreise eingereicht werden.



Dreh in den Dünen Foto: nosebrokeproductions

GREEN SCREEN Sold Out

Ausverkauft? Keine Karte bekommen? Auch in diesem Jahr präsentiert GREEN SCREEN noch einmal vier Filme im kommunalen Kino **"Das Haus" (Reeperbahn 28)**, die auf dem diesjährigen Festival besonders früh ausgebucht waren. **Beginn der Vorführungen jeweils 18:30 Uhr. Der Eintritt ist frei!** Den Anfang der vierteiligen Reihe **"GREEN SCREEN sold Out"** macht am **11. November** die Doku **"Der kleine**

GREEN SCREEN: Wechsel an der Spitze



Festivalleiter Gerald Grote (l) und sein Nachfolger Dirk Steffens (r)

Foto: Füg

Er war Gründer und Gesicht von GREEN SCREEN: **Festivalleiter Gerald Grote**. Nach nunmehr zehn erfolgreichen Jahren gab Gerald Grote auf eigenen Wunsch die Festivalleitung ab. Der Wunsch, sich zurückziehen und vermehrt eigenen Filmprojekten zu widmen, war in Grote schon seit längerem gereift. Er freut sich, dass mit dem bekannten TV-Moderator und Wissenschaftsjournalisten Dirk Steffens ein geeigneter Nachfolger gefunden wurde. Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz Anfang November gaben Beide den Wechsel an der Festivalspitze bekannt. Bei einem Treffen am selben Tag verabschiedete sich Gerald Grote in gewohnt launiger Art von

den sichtlich gerührten, ehrenamtlichen Helfern, während Dirk Steffens mit einem Helfershirt gleichzeitig herzlich im Kreis der Ehrenamtler aufgenommen wurde. Mit Dirk Steffens, der das Festival seit Jahren kennt und in der Nähe von Eckernförde mit seinem zweiten Wohnsitz verwurzelt ist, gewinnt GREEN SCREEN einen renommierten Kenner der Naturfilmszene. Mit seinem Netzwerk möchte Steffens, der u.a. die Natur-Doku-Reihe "Terra X" moderiert und sich als WWF-Botschafter ehrenamtlich engagiert, auch die Bedeutung des Festivals bundesweit und international noch fester verankern.

Kaukasus" von Henry M. Mix gefolgt von **"Der Hundeprofi unterwegs - Martin und die Wölfe"** von Rüdiger Jung am **18. November**. Die weiteren Filme sind **"Land unter auf Hallig Hooge"** am **28. November**, zu der Regisseur Jess Hansen anwesend sein wird, sowie die umweltkritische Doku **"Pestizide - Gift auf unseren Feldern"** von Manfred Ladwig (**02.12.**). Vorfilme: Je ein Film aus dem Naturfilmcamp Wattenmeer.

GREEN SCREEN-Büro

Maike Juraschka, Carsten Füg
Frau Clara Str. 18
D-24340 Eckernförde
Tel.: +49 4351 47 00 43

Impressum

GREEN-SCREEN®-News
Redaktion: Carsten Füg
E-Mail: info@greenscreen-festival.de
www.greenscreen-festival.de